Merseburger Zageblatt

Begingspreis feel haus burd die Madridger vlanfelt, M. 4.36, monati. M.1.00
berd die Golf deingen besch. und 14 Ar monati. Artifigelte den Khhpiling or d. h.
Grebt. R. 4.50 aum R.1.50, Gingsfununnet is Bl. ... Ge'f de'in en 's mei wöhntel.
undern. Gir in werenange de init ad ung en wied bedese Gonder.
Gridlungsort Weriedung. Bernent 100. Gefchilisheite School, delingsbeste School, and de Bernent Bernent

Beitung für Stadt u-

Areis Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Bebörden

Freitag, ben 22. Auguft 1919.

Lageschronit

Schwere Rampfe in Oberfchlefien.

Die Entente mifcht fich ein.

Ronflift zwifden Bereinigten Staaten und Megifo. Bufpitung ber Differengen zwifden Rorbamerita

Thronvergicht bes Kronpringen Carol von Rumanien. Annahme ber neuen Finang- und Erbichafissteuergefete in ber Rationalversammlung.

Erzherzog Joseph wadelt. Brafibent Cherts Bereibigung.

Die Bahrheit auf dem Maric.

Frangöfifche Betenniniffe.

war. Man fennt also in Frantreich ganz genau "ben Saupt-fchuldig en am Kriege" und seinen "in tim en Freund Boincare". Man verlangt aber trobben, daß Kalfer Bilheim und die deutschen Bolitiker und Feldberren als dauptschuldige am Kriege abgenrteilt werben. Was soll noch biese verlogene Berfiechhiel?

Die Entente und die deutsche Bermögensabgabe.

"Limes" melben, daß die in Berlin weilende Entente-kommission den Auftrag ihrer Negierung erhielt, die bevor-signende der Vermögensveranfagung und Bernögens-achgabe sie den Nati der Alstierten zu begutachten. Erft nach dem Eingang der Gutachten seien Bernandlungen über die der na zieh ung der beutschen Bernögensdagde sie die Seran zieh ung der beutschen Bernögensdagde sie die Schabenersassischen ungen der Alstierten möglich.

Die amerikanifde Friedenskriffs fpitt fich gu.

Die amerikanische Friedenskrips spikt fic 311.
In vem sonriftt Wissons mit den Senat irtit die eigentimilige Volle ves "Welfriedenskrifters" immer farere hervor. Gegeniver 30 Senatoren, die den Friedensbertrag sin merfisikar haten, verritik Visson die Anschaume, das das Mondonert von Berfolies eine Berviellichung seiner vössenschaften eine Vollerbeglischen die Visson die Anfaben sein die nicht die nach den Buchfaden seine leichesten Deutschaften das, Buchfaden leichen liebt, Hall der Deutschaft und den Verlandlungen bestelligen, sondern Lodg eind Anod nach Verlandlungen bestelligen, sondern Lodg eind Anod nach Verlandlungen bestelligen, sondern Lodg eind Anod nach Verlandlungen bestelligen, windern Lodg eind Anod verlandlungen bestelligen, wieder Lodge und Verlandlungen bestelligen, wieder Lodge eind Kontikanschaftlichen der eine Goodserfrieden mit Deutschaftlinnen und dann würde Wisson zeigen müssen, oder es ernst meint (?). Da Amerika am andvoor müssen mit Deutschland wohl möglich.

ston berart empört, daß der Chef der amerikanischen Missione einen sormellen Brotest beim Chef der französsischen Mission in Berlin eingelegt hat. Es sollen auch diplomatische Schrifte der amerikanischen Bertretung in Paris wegen bieses "Watin"-Artikels in Aussicht genommen sein.

Der Aufstand in Oberschlefien.

Frangofen in Sosnowice?

Bie die "Kattowițer Ita." melbet, wird bei Sosno wice außerordentiich viel Militär zusammengezogen. Di Truppen sprechen in der hauptsache franzöfisch.

Entente-Gingreifen.

Baris, 20. August. Die Alatter melben, baft angefichis ber unstieten Lage in Oberschlesen ber Dberste Antber Allicerten ben militärischen Kühren An weifin achteilt hat, in biesem And Debnin erfolgeningt wird. Die Polie merben bestehnt bei die Alatten bestehnt bei die Alatten bestehnt die Antberteile Bei die Angunchmen, das de Leienma beschlenungt wird, aus der die die die Angunchmen der die Angunch der die Angunch der die Angunch die

Unruhen in Beftprengen nach oberichlefifdem Borbilb.

Thorn, 20. Angult. Rachem es vor einigen Tagen infolge Streitigleiten zwischen Bolen und Erngel infolge Etreitigleiten zwischen Bolen und Grenzich in Thorn zu Informentischen gedem weren vor bei denen finf Sobaten verleit vonrben, rotieten fich an Dienstag nachmittag zalfreiche Arbeitslofe zusammen, welche de Geschäfte vis in der tein. Es wurde die Enriffica allemmen, welche de Geschäfte vis in der tein. Es wurde die Enriffica allemmen. Es it leicht näglich, das in Weltpreichen Umruhen nach Art der oberschießischen angegettelt werden sollen.

Polen teuft beutiches Belb auf.

Wood nam Bertin jenden, im einen So od der Perice den mit Deutsche Sold auf.

Bolen kanti deutsche Sold die kein. Die 30 Republikaner branchen kein und den kein und den kein der Kirchen Geber der Kirchen Geber

Wo bleibt die Gegenrechnung?

Wo bleibt die Segenvechnung?

In den tragischen Tagen der Entgegennahme der Friedensbebingungen in Berjailes haite Graf Brodderst-Hannander Enterten der Auft, daß, wenn unfere Gegener auf Kriegsentschalbeit der Graft der Graft der Graften der Auftragen und gestlichten, auch Deutschaft errebtliche Mispringen geführen, auch Deutschaft errebtliche Mispringen feitungstelle Wiedergrauftnachung gestend zu machen häte. Die Bestlimmsbeit, mit ber dies Erffärung erfolgte, vonr sehr eine Kriegsen der Graften der Stechtsfreiben, wie der eines wie ausfündstoler Troß stegen sonnt der Wille der Klaumacher gesehen, in ihr eines wie ausfündstoler Troß stegen sonnt ein werden und mit im die Botitt, die uns die liede und mit ihm die Botitt, die uns dieselecht doch zu einem neunger Gemachosten Frieden gefügte diet. Wit dem Frieden, den not beformunen höhen missen der in uns absimben. Umfo stärte ist Botiten, die Breiten, der über den der Begerung auf jede Antistate wersten der und der Begerung auf jede Antistate unterstöhet zu Berben, od dem den Begerung auf jede Antistate unterstöhet zu Berben, do dem den der Begern zu um daben, sind und der eine Elegan auf machen, sind und der eine Elegan auch der Schaften der Staßegung der Bertragsparantuben zu mieren Glunden der Schaften de



Brobe Ginfchränkungen im Bahnverbebe.

Die Luissennungen im Danberteen.
Die Lohfe en vot zwingt die Eifenbahnverwalfung zu
sieher was nicht dageweienen Ein schrüung en im
Kerf anen verkehr, die borenstäcklich z. I. sow am.
L. Eesember, 2. T. am. i. Dieder Bied geefen werden.
Dresbert, 20. Angult. Zwischen der fächtlichen,
pren hist de nicht der richte neitere erhebische Einford nicht an in den Eisenbandischröffenen. Ich die die fichte duschröffenen. Ein gere der inford nicht an in den Eisenbandischröffenen. Ein Auf Ause der
Dinge mult mit einer folgen Einschröfenen Sich aus die nächsen
Wochen gang bestimmt gerechnet werben.

Angeinichräufung im Direftion begirt Grfurt.

Jena, 20. Auguft. Im Eifenbe andireftionsbezirt Erfurt jafft von beute ab eine geobere Waahf von Jügen auf allen Linien wegen Robfenmangels ars.

Böllige Einstellung bes Emniagsverfehre filbdeutiger Eif Arbahnen.

Frankfurt a. M., 22 Angust. Die Frest, Ig. melbet aus Karkkrube: Ju der Plengerbersamilung bes Diertschung bes Leebandes schwiebenticher Industrieser ehrlie ber Generaldirestres ber dodigen Staatseisendharn mit, daß zwischen daden, Weitrembern, Begern und anderen Wervonlungen ausgewiblichtig Berhandlungen über eine vollständig Erhandlungen über eine vollständig Berhandlungen über eine vollständige Einstellung des Sonntag soverthers bregen ausgerorbentlicher Kohlen ohn jede Kusnahme eingestellt werben und nur nach Milde und Vebensmittelstagigkeit. Saben erhare dadurch menatlich gegen 3000 Tonnen kable. In der Vederschund menatlich gegen 3000 Tonnen kable. In der Vederscheiten kallerfordhungen ertfätte ber Generaldirectior, daß Baben höchstens Erhöhungen bis zu 70 Prozent zustimmen könne.

Der Abbruch der polnifden Berhandlungen.

Bie mitgeteilt wird, sind die in Berlin statsjindenben Berdanddungen mit den Kolen auf beren Anregung außgeschied werden, die eine Närung der Lage in Ober-schlieden erfolgt ift. Es wird jebod hingusgliat, daß doffung auf balbige Kieberausundme der Berhandbungen bestehe. Diese Sossimung obestehen auflich unt auf de utschen Seiche. Diese Sossimung desen hand die der Berten darüber benten, ist eine andere

Die erfte Berbinbung mit Bolen.

Bon unierem Berfiner Bertreter wird uns berichtet: Babrend die politischen Berhanblungen, die unter der Oberaussichen der deutschaften und politischen Bertreten in Berlin lachtfanden, abgebrochen wurden, ohne bisher einen sichfoaren Erfolg egetigt zu haben, hat der Jande es schwelckernsach, den Weg der Berländbigung zu sinden. Wie ich zuverlässig häre, hat ein sonioritum politi-icher und benischer Pilianazinäruner eine beusch-houstiche san-delsgesclischaft gegründet, die gegenseitig handelsacschäckte au-bahnen soll und den Ausstausschaft der Andelsacschaften den beiden Kanderen betreiben vierb. Die Gesellsschaft wird Sein Berlin, Kosen und Varischaft gaben.

Die Entente gegen Ergherzog Jofef.

R16 Milliarbon Communificatollen

Budepefter Inbenhetje.

Comere Unruhen gegen die Comjetregierung.

Geuf, 20. August. Rach frangofficen Blattermelbungen haben 8. und 9. August in ben Strafen von Mostau ichwere blutig. Unruben gegen bie Gowielregierung flatigefunden. Gin Teil ber Roten Armee hat die Partei der Ungufriedenen genommen.

Ernteftreits auch in England.

Rotterdam, 20. August. Die landwirtschafflichen Arbeiter im Beginte von Kidden mit ist er haden, dem "Daffn Chronicle" gutolge, beichlessen, in dem Ernichte ist in teiem, wenn die gefordere Ernizgulage von jechs Phund micht bewilligt wird. Im gangen Laube entwickel jich wertere Aussichabe.

Bevorftebende Unruhen in Megapien.

Saag, 20. August (Gig. Problert) Aus Lendon wied gemehet, daß die aus dem Intarfeinischen Gebiet zurückzegenen
englichen Armpen nuwergigte nach legengten geland worden find,
nu die deringen Gentlienen zu werkärfen. Man beständigt in englichen Regierungstellen, dah in Manypten in turter Est nieder neue
Auflichne ausberechen. Durch die Reftäufung der Gerufienen hoffe
die Regierung in der Logg zu sein, ausderschende Unruhen sofere im
Keime zu erfisien.

Die englige Rehlenkataftrophe.

Tees, 20. Angult. (Eig. Drahtber.) ans London, boft der Berret en Roblen in end bet den Eisenbahnen fo gering ift, das unvermeiblich erscheint. Das Blatt schreibt, d Die "Iin ber englisch eine Robl

Das beichlagnahmte Fluggeng

Wie uns aus Wien gemeldet wird, ift das deut i de Niesen. fluggeug, das auf der Facht von der Archive nach Leipzig in Wien, eine Nollandung vortehmen nutik und von dem Wiener En-ienkemissen beschägungshut wurde, wieder frei gegeben worden und reitt in den nöchsen Augen die Heimerisse

Fincht Chemniger Kommunisten.
Chemnit, 20. August. Vach der Beseinung der Stadt
Chennits sind, wie von amtlicher Stelle gemeldet wird, die
Kommunischlüpter hedert und Brandter geflichtet. heder ist inzwischen im Albertag se fig en on men worden, währende es Bandbler antscheng selnngen ist, nach Ludwischlagen ins bestette Gebiet zu entsummen. Warzim sie gestüchtet sind, sieht nach nicht sest.

Die Chemuiger Sicherheitstruppen aufgelöft.

De agemniger Schercheidstruppen aufgelöft. Ehemnig, 20. August, Wie das sächfliche Ministerium für Militatwesen bekannigibt, werden die Eich er de eit dertupe en in Spennith mit dem hentigen Tage nach Abgade ihrer Vaffen und Andriffung den fhere Die nicht oft eich bu no en, da nach dem Sinriiden der Reichswehrtruppen in Chemnis die letzte schwere Angade der Chemnister Sicherheitstruppen erfüllt ist und die Einfeillichkeit der Kommandestingung aus num an ausschlieben den Einfah von Reichswehrtruppen erforbert.

Der Schiedsspruch im Samburger Banbfreik.

Der Chiebsipruch im Jamburger Bankfreik.
In den Schlichtungsverkandbungen des hamburger Bankbeamtenfreits, die aurzeit in Berlin flatifinden, wurde am Mittivoch nachmittag der Schied Sforu ab verkan der in die bestellt der die der fin de et kan der in die Benatleitungen allammengeschlosienen Bauken zahlen als Ablöhung für die durch Schiedsspruch dom 1. April 1919 den Beamten aus siehen de Zeitlundhachung für die Zeit vom 1. April die 18. September eine Birtschaft is deit den 1. April die 18. Serbetrateten und Sedigen gegliebert ist. Die hamdurger Ausgestellen berseinigen Banken, die Hilbard der der Verfiere Zutzelftliche der Verfiere Verfiere Verfieren und Lichguf mit den Beanten in den Berliner Banken, die hamdurger alleich gestellt der Verfieren Verfieren Verfieren Verfieren der Verfieren der Verfieren der Fartein verfischen fich darauf bingutvirken, daß hötzlichen am 1. Legember 1919 ein Tarifguston einreitt. Viefer Zarif fol de 18 Robenwerr züchvirkende Kraft bestien. Die Beamten dirfen die 31. Dezember 1919 feine neuen Forderungen erheben.

Deutide Rationalverfammlung.

In ber gestrigen Sigung fiand bie

zweite Beratung bes Erbichaftsiten auf ber Tagesordnung. Abg. Dr. Beder-Seffen erstattet den Ausschut

auf der Agesordnung. Abg. Dr. Beder-Heffe eistelte den ausgangebeicht.
Abg. Reit (Soz.) halt die Worlage für nicht befriedigend; die weitere Entwickung der Erbbestenerung hälte in das Geleg hineingearbeitet werden mallen. Die Erbbesteilseuer ill die eigen flick große da niern de Verligt feiner. Abg. Adhig (Dem.): Das Seich binnig endlich die Belienerung des Andhig (Dem.): Das Seich binnig endlich die Belienerung des Andhossteure feinen wir ab. Abg. Henne für die Abg. Henne hart ab. Abg. Henne für die Anghossteure feinen wir ab. Abg. Henne für die Anghossteure Erefchärung ihre eigene Borlage au Gunsten eine Berfchärung fallen gefagien, die die Archeitsbarteien im Ausschied der die Anghos und die die Verligten der Veilungsfährigtei des Kolfes in geradezu verhäng für der der Veilungsfährigtei des Kolfes in geradezu verhän genis of Lex Weite is überschieden.

gegen das ganze Gesch limmen,
gegen das ganze Gesch limmen,
wenn der Ansläussorichiag angenommen wird. (Lebh, Beif, rechts.)
Aga, Paterstin (D. Apt.): Gegen die Berschärtung, wie sie in der zweietn Lehng des Aussichtlies beichtliese worden ille, erheben wir die
ledigliesen Bedensen. Die Gässe des Aussichusse bedeuten

sebhajiesten Bedenten. Die Sohe des Ausschusses bedeuten
Wegteuerung des Bermögens.
Wir bitten beingend, die Einerstäge der Kegierungsvorlage wieder berniellen und beantragen weiter, für Grundlicke eller Art, wenn der Töbfall in furzer Zeil ich wiederhalt, die Elnerz pur etassen wei ernösigen. Weif rechted, Abg. Murm (U. S.): Die Erdöchaftischerter geht noch ange nicht weit genigt. Unannehmbar ift die Severagung des ländlichen Grundbesitzes durch Jagrandbesgung des Ertragsworfes stalt des Anathoenies. Im Anathoenies der Lamit schieft die Sehprechung. Im Baragraph 25, der die Eteierstäge erthölt, siegen Antiche der beiden Parteien der Kechten auf Wie der her erst ell nin g der R eige erung av vor lage wor auf Wie der her erst ellen in g der R eige erung av vor lage wor Auch turgen Debatte werden die Antiches anges om men. Rach weiterer Debatte wird in der

Gefamtabftimmung

bas Erbichaftofleuergejet gegen bie Stimmen ber Deut-ichen Bolfspariei und bes fiberwiegenben Teiles ber Deutschnationalen in britter Lefung angenommen.

Nachmittagsfigung

Die Gefete betreffend ben

Anleihefrebit für 1919.

oie Aussährung des Friedens vertrages und die Enlitigun ng und Entschiedung uns Ansch des Friedensvertrages verden in zweiter Beratung miteliander verbunden.
Abg, Kemport (603): Wir werden die Kredie bewilligen, etwarten aber Eparsanteit,
Abg, Dr. Hugenberg (On.): Die Denfischift des Reichssinausmitters üt

minifters ift

augerorbenilich baritig und unwefentlich.

Mir werden nur ach Milliarden bewilligen, weil wir annehmen, daß die Finangverhältnisse eine Aufstüllung des Regierungssonds verlangen. Wir währlich eine Aufstüllung des Regierungssonds verhangen. Wir währlich eine Kufflung des Regierungssonds eine Regierungsberingsbe

Binangminiffer fein Bertrauen

haben. Bir hoben die schwere Sorge, daß Erzberger, der uns den Rrieg verlieren haft, den Wessenwissellung der des zu geren der Franze politik noch die Birtschaft des Verliedes des Nortes zu grunde erich-ken wied. Schrieding rechts. Diefelde Leichtigkeit der Aufschlung zeigt ich det dem Problem der Prämienanteibe. Eine niedriger ver-sissische Josapasantelhe falle grubliche Erdretung verbient. Prämienanteibe begüntligen die Spielsucht nied mehr als die harmsolen Ressentierien.

Wir werben bie Borlage ables

Die beiben Gefethe jur Ausfilhrung bes Friedensvertrages werbet bem Boff flar machen, wie durch dem Bertreg unfer Bobiffent, unfer Sessibibelimmung und uniere Rreibelt preisegegeben wird. Mir jurich ten baft durch Ihr jurich en baft durch Ihre General, Ihre Sozialiferung, durch biele Gejeh

bas Lette im Deutschen Reicheumgewei

wird, was noch jur Gefundung führen tonnte. (Lebh. Beif. rechtsplärmenber Widerfor. lints.)

Reichsfingnaminifter Eraberger:

Der Bormurf, daß gu raich gearbeitet wird, ift unbegründet, Denisofiand fann nicht waten. Wer uns bei dem Wiederausbau in den Urm fällt, treibt Denisofiand vollständig in den Ruin hieien. Mer haben an Wech und Andichien in viel zu fefen, als feinezeit auf Juitialibe des Serrn Sugenberg aus Belaien und Rordfronterich weggehoft und zeifter und verben find. (Siftem Widerfpr. rechts.)

bas Bertrauen ber Mehrheit

mit ben Grunbfagen ber Demofratie nicht verträgt.

Reichswirtschaftsminifter Schmidt:

Gewolfmittel wenden wir nicht zum Bezanstgert und diese Ar an, fondern, wie jest in Oderschlesen, nur zur Abwehr. Alsg. Dr. Nießer (D. By.). Die Kredivorlage nehmen wir er Wir erwarten aber, daß der Kinaryminister endlich einmal die Zadel-len gibt, an denen die Gedantstelleitung der Einzelnen zu erleben Af-Wiss. Dr. Seim (Zir.): Auch die Verlienalerstammtung hat schwen Af-keiber begangen, is z. B. als sie die Reisenalpspränsten absehnt Deshald sieser der Bauer nicht. Den jedigen Lohnbolfsprovisnut.

Reichsfinungminifter Ergberger:

Die Pramienonleihe werben wir fo ausgestalten, bah fie ber Rapitalbesteuerung bient.

Landwirtfcaftsminifter Comibt:

Landwichsgafesminiter Schnibt:

Jah holfe, daß die landwickschaftlichen Kreife in Ertenntnis des Ernsies der Situation ther Albieferungspillicht genügen werden, und word ohne das Mittel der Einführung der Artühdulchprämie.
Sierung wird ein Sch in ha nit ra angenommen.
Ist die Infallendere der Albieferungspillicht genügen der Kinkelbefreit ungenommen. Ist die von der Kinkelbefreit ungenommen. Ist die von der Einfolmensteiter der Alinderbefreit ungenommen. Ist die von der Einfolmensteiter der Kinkelbefreit ungenommen, der Einfolmensteiter der Kinkelbefreit ungenommen, der Einfolmensteiter der Kinkelbefreit ungenommen, der einfolmensteiter der Kinkelbefreit ung kinkelbefreit der Schliebe der Verfahreit verfahreit der Verfahreit der Verfahreit der Verfahreit verfa werden follen. Abg. Dr. Singheimer (Gog.) erflattet barnach Bericht über bie

Wahl eines Unterfuchungs-Ausfchuffes

Abg. Dr. Singheimer (Soz.) erflattet darnach Bericht über ble
Don-28 Mitgliebern, die noch Antrag des Berfoliungs-Kusschulles
Don-28 Mitgliebern, die noch Antrag des Berfoliungs-Kusschulles
Don-28 Mitgliebern, die noch Antrag des Berfoliungs-Kusschulles
Deitiglie hoder sollen, den den Verlief 24 der Berfoliung der
Reichorafore und der Bertul herbeit auf der Berfoliungsbeite der Berfol



In den Arbeitsminfferium werden foren für geelanele Siellen Francu berufen werben. Eine Empfehlung diese Vornziens werde ich auch an die Landssjiellen richten. Befendere Francuscicrafe fagen mit aber nicht ju.

Beraus mit den Griegsgefangenen!

Es folgt die Entschliebung aller Parteien, in der mit allem Nachbend die Beire in ng der dem tichen Arte es gefangenen gegebert wird. Die Entschliebung brangt die Empfindungen der deutschen Bolles über die inntolen feelichen Artein zum Ansbruck, in deben durch die unebleden Entschles Artein zum Ansbruck, in deben der die Ansbruck der Beigegenung der Aussieserung der Entschliebung der Gefangenen der Aussieserung der

angenommen.

Beimarisber Stoafsminister Dr. Bauffen ipricht ber Berlamm-lung ben Dart des Sicoles und der Stobt Weinar aus. Jur Er-imerung an die Agung der Kalienalberglemunfung wird eine Mor-morfreid am Eingange des Hattelbergeinunfung wird eine Mor-morfreid am Eingange des Hattelbergeitschaft über die Krage der Verlegung undenntiteller Wöchnerinsen mit Leiten und lonfliger Wilde aus jere werdenden Heeresbestützellenden und Winnelme des Ausfallenders, Wildelich und die Verlegung Mindlich Gefring Donnerstag 2 Uhr: Gesehenkunf über die Be-trieberäte. Sching X II Uhr.

Rlagt Ergberger wirhlich?

Ron unferem Berliner Bertreter wird und geschrieden:
Man wird über die eigenartige Horm der Mittelsung giberrascht sein, auf Autrag des Reichsministers der Vineugen des Keichsministerium der Aufti, bereits am 16. d. M. mit der Prüfung der Unierlagen eines gegen den früheren Staatssferteit Dr. Lesseiche einzuseitenden Etrafverlahrens wegen Beseidigung des Reichssinnunministers beauftragt worden seit. Fall könnte es siehenen, als ob Experger vorlich den Auftrag zur Erfestung der Kniege gegen Scissend, gestellt hätte, und als ob Experger vorlich den Auftrag zur Erfestung der Kniege gegen Scissend, gestellt hätte, und als ob Experger vorlich den Kniege under Desplechtung eine Kniege zucht. Den ist der nicht for ihre kniege zuch bestellt der Auftrag an das Kreisbultizministerium bedentei nichts weier als das Kadgeben auf das Prängen von allen Seiten, endlich eitwas negen seinen größen (Leguez zu unternehmen. Experger selbs scholen der Minden zu vertreten, daß das Auftiministerium keinen Grund sinden wirt, die Auftrag der Verlicht der Verlichte Auftragen ihn erhoben das hab er kön is eine Volltische Eache" unzusehen. Bon unferem Berliner Bertreter wirb und gefchrieben:

Mus Stadt und Umgebung 28as gibt es an Lebensmitteln?

Mildverfauf.

Magermild gelangt heute, Donnerstag, bei Bogel und Rather gunr Bertauf.

Rofffeifch- und Fleifdmarenverlauf

findet am Freitag, den 22. August, nachmittags von 2-4 Uhr bei Soffmann, Grubl 6 ftatt. 1

Meifdausgabe.

Die uns der Magistrat mitteilt, fann wegen geringer Anlieferun von Rich in biefer Woche die Fleischausgabe wieder erft am Soini abend erfolgen.

Arbeitsgemeinschaft und Fortbilbungsfterfe.

Bur Dildpreiserhöhung.

Mit Wirtung vom 1. August 1919 find vom Serrn Oberpröfiden, ten die Trengerhöfitpreife für Bollmild, Wagernild, Butter und Raje er fa of ruorden, Kit die Krödnung der Mildhopetie war eine mad die fländige Seieigerung der Gestellungsfollen (fleigende Löhne für dos Archielsperfonal, Doute die höheren sonitigen Untofern, von allen die hohen Preise für friichmildende Tereie mackochen, sobaun

pejonders aber auch die Lotische, daß non den as die Brestin Saciet, angeugenden Prestingen und Freistaaten mehrere schoen langet höhrer dreite für Mich ab die Krowing Sachien batten und zum Leif 3. Brandendurg, Anhalt und beendens Derlin, noch heute bedem. Demit war die große Gefabr gegeben, deh die Millia aus der Preving Sachien berussgegogen und an beifer abliende Großische und Industrierer aufpertalt Sachiens gelietert unweie, es würfe nicht möglich geweien, der Mildfieleranden zur Welterfreierung im bisbertigen Untange an Orte der Proving Sochen zu gwingen, wenn die Mildyreise der Proving deschen parkappen, wenn die Mildyreise der Proving sochen zu gewährt auch die Mildyreise der Proving deschen undern. Es haben despikt aus Gertreter einzelner Großische der Kopping ich der Unterschaftlich unser die Franze des in der einzelner Großische im Miller Es Aufgrechtendlung der die verfölischen Einnen, das im Inteleste Rufgrechtendlung der die verichteigen fonnen, das im Anneelle ver Aufragigung verichteigen fonnen, das im Anneelle ver Aufragiertellung ber heitzellung der Briddereigung eine Erfählung der Milderzeigung eine Erfählung der Milderzeigerpreile nicht mehr vermieber folle. Demenstrechen millen auch die Si und Landtreile eine Erhählung ber Milderzeile für Mildendereit eine Erhählung der Milderzeile für Mildendereit erfolgen, da diese dem jeweiligen Mildepseilen angepaht millen.

Tivoli-Thester.

Freitog geht jum Beften ber 2 fiech Miglieber bes Merfebriger Theaters mod einmal das Editbertide Singiviel . Das Drei-maderlb aus im Squee, Somting findet das lette Saffireit des belieben Leures Educat DRaher im "Graf von Luzen-burg" fatt. Ge ift fehr ju empfehlen fich rechtzeitig mit Eintritts-farten zu verfeben.

Wettervorausfage

Freibug, den 22. August. Zunächli aufheiternd, vorwieg vieder warmer.

Lette Depeschen

Die polnifde Abordnung enthällt fich.

Die polnische Abordnung enthüllt sich.

Berlin, 21. Anguk. (Eig. Drafte.) Die polnische Abordnung hat gestern nachustung dem Unswäderligen Austrilie Wole dogen angeblicher Grenziderligene Des Gernzichteiles Die kehreicht. Ausbediebere bilder Segurfand der Beschwerbe ein Platen kafterst find Gedenberangen bed Generalden nachmen der Angerst aus Gedenbere, durch den mehrere Verleinung der Grenze singewähren, und aus dem Arrise der polnischen Abordnung verlauset, daß sie die Berthaubt welten genn nicht welter führen, sondern abreise wohlt nicht welter führen, sondern abreise weltenigt inder ische erstelligung inden sielte. (Eine nem Basunar der Meckherengal)

Die Berhaubt- siehen der Dereisenigen untlichen Frage haben seite vormitige berausen. Der Gerhaftestigen finnen der Verlägen kannt deren Wissellen und der Verlägenischen Missellen Rose der der der Verlägen kannt deren Richten Frage haben seite vormitige ber kentperen Mit sie er, Netfallen Missellen und die Euseuse.

Dherfällesten und die Kuleuse.

Dberfcleffen und bie Enfente.

Am Berdam, 20. Magust. (Menter.) Die Friedens-fonsereng hat ein Telegramm von den Ligenten der Allierten in Sossessen erhalten, in dem mitgeteilt wird, daß injuige politischer Erteitigkeiten Kahfen dern werte im Dör-schlichen zerst der seine. Sie sei delassisen worden, Ber-schließen zerst der seine. treter borthin gu entfenben, Die fiber bie Lage Bericht et-

Comere Rampfe in Oberfcleffen.

Brestan, 21. Magust. In Loverjatejten.
Brestan, 21. Magust. In Led bei er mehten die Kinfländischen durch Eefdicht feiner vertrieben werden, bach ist der Ort noch nicht gang feel. In Beut den werden, bach ist der gefallenen Reichsbuchtruppen allgemein auf 20, die der Gestonnbeten auf 40 angegeden. In Gottartoviel wirde ein getoligte Suga de ein an in schlegensommen, der delinische Offiziersuntform trug und eine Bande übrie. In Godon wurden fin Bocke flandschiffte, zu Godon wurden flieben fleer die Krenze. Die Auftrijker erwarten polnische Truppen don jenseit der Frenze, doch fannen dieher menige Ucherstäufer.

Erfolge in Oberichloffen.

Brestau, 21. August. (Gig. Drafts.) Geffern abend wurde ber Rampf mit Einbruch ber Duntelheit, um Bertufte ju erfparen, abgebrochen. Unfere Truppen griffen beute friih die Polen an und hatten vollen Erisig. Gestern nachmittag um 4 Uhr fianden unfere Truppen hinter Mystowitg. Die Grenge bei Laurahitte wird heute abend ben unferen Tru befest werben.

Ententetrappen gegen bentiche Streifs.

Berlin, 21. August. (Gig. Drahft.) Berfdiebent Blatter wollen wiffen, daß ber Oberfte Rat ber Milierten be-faloffen habe, Martchall fo ah lade ber beutiden Regierung nabe fegen, mit ben Streits ein Ende zu nachen. Abligen-falls würden Ententetruppen zur Berffigung geftefft.

Amerita und Japan.

Die ameritanifd-japanifche Rrifts.

Mm fier bant, 21. Muguft. Giner von ben englifdet Blattern gebrachten Reibung aus Bafbington aufolge er

natie Thomas Millar bor bem Genatbansfquit für ann wärige Angelegenheiten, Dilf, Bibite und Laufung hatte in einem an die Breffe gerächteten Schreiben gum Ausbrungefracht, das die Zuweizung Schantungs an Japan ber Krieg bebente. Der Kräftbent habe fich geweigert, biefer Brief zu veröffentlichen.

Ameritanifde Truppen in Megito.

Bafhington, 20. August. Amerifanische Truppen faben bei ber Berfolgung ber megitantiden Baubiten, bis bie amerikantiden Pileger gefaugen genommen haben, bie Grenzen überschritten.

ste amerikantigen Fieger gefangen genommen haben, die Grenzen übericheitten.

Annfletdam, 20. Angult. Das Prehbürd Nadis meldet ans Newhort, daß das Staatsbepartement au die merikantigke Neglerung wegen der Gefangennahme von 3 wet am er if an if den Kite gern durch merikantigke Nanden eine in Iharfem Tone gehaltene Rote gerichtet hat, in der bie solotiere Reichfung gefordert wird. Die Newhorf Times eriähnt an mahgebender Stelle, daß die merikantigke Nache in die ihr ihr der die heite gesche merikantigke Nach bei hat ihr die Fiegen der die heite gehalten die hat ihr der die heite jedige merikantigke Nach bei Ariegsamt Andregeln ergreift, um sich auf iche Lage vorzuber-sten, die ans biefem Konslitt entstehen kann.

Standrecht is Unserven Ander Mehren der die eine Kannlitt entstehen kann.

Stanbrecht in Ungarn.

Berlin, 21. Auguft. Rach einer Delbung bes 29. 2

Attentat auf frangoffice Seenffigiere.

Bern, 20. August. Wie ber "Brogres be Lyon" ans Meganbria erfahrt, wurden ber frangofische Ubmiral Marnat und fein Abstutant bei einer Kundgebung zu Ehren ber frangofischen Matrosen in einer Ortschaft in ber Gegend von Bai-ntt burch Schuffe schwer berleht.

Beriagung ber Rationalver ammlung.

Wertagung der Nationalversammlung.
Weimar, 21. August. (Eig. Drahis.) In der hendgen Siewag der Antionalversammlung wunde die erfe Beratung der Burtage über die Betrie bör üte beerdet; eb

wurde die Bortage als den Siedener-Amssauf (Gogiafoptifisser Aussichus) überwiesen. Der Beätbent beraumte die
wäche Eitzung auf fente nachmittag 5 ties an mit der Tagekerdmung: Beredigung des Brößbenten. Die Ferien für
die Ausfich ist erfreden fich die Biending, den 30. Septentber; die Boliversammlung wird Dienstag, den 30. Septentber, im Berefin gulammertreten.

Cherte Bereibigung.

Beimar, 21. Muguit. (Sig. Prahit.) Die seute nachmittag fraisimbende Bereibigung bes Melchsprafibenten auf die Beschöftung volle fig. Reichsprafibenten auf die Beschöftung volle fig. Beschoftung volle fig. Beschoftung volle fig. Beschoftung volle der Stationalftwarest von beim Stägeprässensen empfangen und is den Seal geleict, wo er vom Brüssbenten Arbeitung der in den Seal geleict, wo er vom Brüssbenten Arbeitung der eine Aufprache volle. Darum inder beschöften Geber eine Aufprache vorleich. Der Geschoftsprässen in die Auffan und half von dart eine furze Ausprach an der Alfan und half von dart eine furze Ausprach an der Alfan und half von dart eine furze Ausprach an der Alfan und half von dart für der Auffan und half von dart eine furze Ausprach an der Menne.

Der Ertrag der Erbicalisitener.

Beineae, 30. Magnit. Der Ertrog des Erbichafisiteuergeseiges, des, wie berichtet, in der Bormittagsthung der Radionalverlammtung angenommen wunde, wird unter Berücklichtigung der Andonalverlammtung deren Wahretrog eni 126 Willionen Wart geschäft wird, für des verfleitert Reichsgebeld mit jahrlich 776 Wiftionen Ret zu engenommen. Der Benchsmuniter der Finanzen legt gleichteitig eine Julemmenitellung von Leipische für de Britung der Ariegaadgaben von Lermögensqurachs, Reichsnatopier und Eröfigafissteuer vor.

Ergherzog Jofef gum Rudtritt bereit.

Berfin, A. Mugnif. Die Matter melben aus Bularest, daß sich unch langen Berhandlungen Erzherzog Joseph
bereit erstärt habe, von seinem Possen als Berweseg Joseph
bereit erstärt habe, von seinem Possen als Berweseg zwiede,
mircten, med dag er das Ergebuls der Anglen auf Privatmann abwarten werde. Das neue Kabinett werde ein neues
Koalstionskabinets sein, in weschen do na 6 33 da bas Prässe
binn nud das Auchsere, Dr. Bog ion na Justin, der Soziassienisstere Carant Jambel, seine die Sozialistien Peis der

Thronverzicht bes Kronpringen Carol.

Berfaifies, 20. Luguft. Die frangoficon Morgenblattet beröffentlichen Depocher aus Bufareft, nach benen ber rumd-nische Aronpring Carol nunmehr endgültig auf ben Thron verstöptet habe.

Chief-Affare mit einem Bahuhsispoften.

Beinar, 21. Anguft. Am 20. Angult nochmittage burde auf dem Beinarer Gitterbadnhof der Speditent Minget von einem Londseisgaerposten angeschossen. In der Keichs-nethröfigade 16 gebt mes darisbet eine Dorssellung zu, aus der berdorgecht, das der Speditenr von dem Pessen, der zwei Boggons mit Martseinsberwaren beinache, Izgarene vorberte. Als der Possen dies Answeren absehnte, derrichte Mi, ihn in einen Bagen einzisselligen. Auf einen Schressfink reagierte. R. nickt, do das der Kossen schieden von seiner Baste Ge-branch zu machen gezwungen war.

Militärifder Unfell.

Berlin, 21. Mingult. (Eig. Trabiber.) In ber vergaugenen Racht hat lich in ber Thiergartenstrahe bieht an der Einmündung der Sebengollernitraße ein tragifarer Berfell ungeberaere. Ein deut aufgefteller Beschen des Eurabaatilions Schwidt siehe auf ein Ania, das nach seiner Miljestinus nicht sinnell gerns lieben blieb. Die datur finemde Tochter des Archrifters des Santhauks Steigheber, Dr. Glover, frit. Abda Choner, wurde getötet, deren Schweiker, fert. Reitz Glover in der der gefehrfolls im Anie ligende Nauheimer Babeargt, Dr. Arthur Friediander, ishwer verfeht.

Bujammenftof bentider und Ententematrofen.

Dujammenjioß bentider und Ententematrosen.
Danzig, 21. Mugnet. Zwiiden denlichen und ameritonischen Matrosen fam es gestem in Neusaucooller zu Ausmannentlößen. Alts Ursauber des Keinem Renegres Frantliuf an dem Zeistores Saste vorbetamen, siehen sie mit Matrosen som Sale zugamman, modet einer der beutschen Matrosen som Sonle zugamman, modet einer der beutschen Matrosen nachmen eine brodende Sastung an (h. wormt eine Augahf anteitän nicher Matrosen im Berein mit transsssichen Matrosen and die Mange einstimmten. Bon dem franzischen Ausmannen mit der Matrosen im Berein mit transssichen Matrosen and die Mange einschienken. Bon dem franzischen Matrosen auch der Werten den Schie abertenet, woduch vier Berfohen vermundet unter ein Schie abertenet, woduch vier Berfohen vermundet unter den Sasten der der in Beutakwolfer stationerte Grenzschuf länderte die Umgebung des Sosienfanals, worauf die Amerikaner und Matrosen ab zogen.

Die heutige Rummer umfaft 6 Sciten.



Ludwig Fris Bedwig Frit geb. Blifdife Wermählte

Von der Reise zurück Privatdozent Dr. Kneile, Halle a. S.

hanomob

(Zweicylinder) mit guter Friedens=Bereifung fofort gu vertaufer

Hans Engel, Steinstraße 2, Telefon 604.

Einkochgläser

in allen Größen, sehr preiswert. Fär Gastwirte Bierbecher in verschiedenen Größen, Blonden- und Wassergläser in weißem Glas, sowie Gias-, Porzellan- und Steingutgebrauchs-Geschirr aller Art empfiehlt

O. Benner, Markt 18,

Ein guterhaltenes Gofa su laufen gefucht. Offert. mit greisangabe unt. L.W. 285 au die Exped. d. Blattes.

in sehr grosser Farben-Auswahl,

guten Stoffen, allen Grössen und den verschiedensten Macharten

H. Schnee Nachfolger

HALLE a. S. A. & F. Ebermann Gr. Steinstr. 84

"Angebet"

Gpeife-Bimmer,

Herren - Zimmer,

Damen - Zimmer,

Ghlaf - Zimmer.

ca. 150 Jimmer. Möbelfabrik

Albert Martick Nacht.

Inh. Richard Ziemer.

Halle a. S.,

- Alter Markt 2.

Rüchen

Mhabarber a Bfund 30 Bfennig

Weinfohl

große felte Köpfe a Pfund 14 Pfennig für Biederperkäufer billigft. Emil Wolff.

Relogranes Beinkleid

gu faufen gefucht. Angebote unter Feldgrau an die Exped

Speilemargarine

Frengang

Serren-Garderobe

noch in großer Answahl Herren- und Anabenanzige ilberzieber und Ulie Peterinen und Joppen feben durch abnigen Gelegenheliskauf aum Bertauf. Fracks u. Gefell schaftsanzige werde auch preiswert verließen.

3. Rinbermann

Leipzig

Neumarkt1, II.

Ede Grimmaifche-Strafe im Antomat.

Gr. Ritteritr.

frifd eingetroffen -

Achtung! Landwirte und Pferdebesitzer!

Pferde, Esel und Fohlen

Emil Wolff

Notschlachtungen ::

Beinbrüche u. s. w. hole allerorts sci

Franz Vogel, Großschlächterei

Radewell-Ammendorf

Kaufleute, Geschäftsleute! Bringt Euch durch eine wirksame Insertion

"UNION"

F. Gotton. — Enfalt

Bir find in der Lage, Reinigungssachen, die bis Freeting mittag in unferer Filiale abgegeben werden, bis Sonnabend der nächtfolgenden Boche gurudgultefern. Garblachen nach 14 Tagen.

Wert wird auf Echtfarberei gelegt, was wir gu beachten bitten.

Merseburg, Burgstrasse 13.

Auto=Bereifuna.

Hans Engel, Steinstraße 2,

Pferde-Handlung Juckoff,

Merieburg, Neumarkt 42. Fernipr. 515.

Arbeits= und

Bagen-Bferden

Ber erteilt einem englifden Unterricht?

Offerten unter O. S. 321 at bie Erpeb. b. Blattes erbeten

Merseburger Tageblatt"

Un unfere Mitbürger!

bes Nordoftthüringer Turngaues

finbet a Conntag ben 24. Auguft bs. 38.

Sonntag den 24. August de. 38. Aus auf dem Plage des "Neuen Schügenhauses" satt. Das Wettneren beginnt vorm. 10 Uhr. Auf die an die LUI Turnerente de Geninnt vorm. 10 Uhr. Auf die an die LUI Turnerente des Genes ergangenen Gindabungen sind bereits 600 Wettsturrer gemeidet und sind weitere agbreiche Anneldungen noch zu erwarten.
Alle Freunde, Gönner und Anhänger der Turnslade werden hierdungen auf dem Jehfplage treundlicht etngeladen. Verankaltungen auf dem Jehfplage treundlicht etngeladen. Per Ettentre in Krendene 1,20 L, sir Kinder do. d. einschlie Karteinkeuer. Schulpflichtig Kinder in Begleitung der Ettern haben stere Ettern haben stere Ettern haben stere in Stegleitung der Ettern haben stere über More und Volgen Karten haben. Der und Rodwinting von ihre nach der Uhren kartein un "Recht der Determerune und Kinfigeungen der Aufreikungen ber Schulen zu der Mit dem Kundabsplag: Aussischebungskäupfe im Schügen, Hauf dem Kundabsplag: Aussischebungskäupfe im Schügen, Fauf den Kundaltung gelangt:

"Die Räuber"

Alter Markt 2.

Stubenweißen ind Beatestett, dargestellt von der Jugendburchingung der hiefigen Präparande.

The airersettet be zum Einfricht berechtigen, sind im Mycoperan in der hiefigen mit Voor und billig ausgesicht von der After numerierte n. 1. In the kolonier und billig ausgesicht et der von der de

SINOPHON-THEATER SESSE

Fernruf 215 Grosse Ritterstr. 1 Fernruf 215

Ab Freitag bis Dienstag:

"Die Geisha und der Samurai (Morphiumopfer).

Ein außerst spannendes Drama in 5 Akten. Die Geschichte eines ispanischen Arztes behandelnd, der die
Frau eines Kollegen durch Morphium sich gefägig menkt und mit ihr zum Varieté geht. Eine Reihe realistisch krasser Scenen, die von swei Künstlern gegeben werden, die selbst in den nervenerregendsten Momenten ihrer Künstlerschaft eingedenk bieiben. Ernst Berusch als Japaner und Geertrud Welker als Morphinistia.

"Wege, die zur Liebe führen!

ne' verpuiite Hochzeitsnacht!

intag ab 3 Uhr: Jugend-Vorstellung sonntag ab 6 Uhr: Vorstell. f. Erwachsene.

ବିଜ୍ଞ ବ୍ୟବ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ

Tivoli-Theater, Merleburg

Freitag, den 22. August 1919, abends 1/28 Uhr:

206 Dreimaderlans. Operetiein Batten v. Gr. Lebar.

Sonntag, ben 24. August 1919. abends 1/8 Hhr Lettes Gaitipiel Eduard Baher von der ehemaligen Münchener

Bum Beften Der Gr if v. Luremburg

KAMMER-LICHTSPIELEN

Von Freitag bis Montag:

Grosses



Fußball=Blafen, Fußball-Lederhüllen, Lederschlagbälle

Tennisballe, befte Qualität, billigft! J. Schärer & Cie., Halle (Saale),

Humboldtstrasse 8.

Bur ein nen gu erichließendes Roblenbergwert bei Ranna werden fofort

uer u. Arbe

gefucht. Delbungen bei Beunger Rohlenwerke (Lohnburo) Oberbeung.

Berricaftl. Rulider | Ebemiferin fucht gum 1. fucht Stellung auf Rittergut Bin ficherer Fahrer und guter Bferdepfleger. in gutem Saufe. Angeb. unter T. L. 322 an b. Exp. d. Bl.

Georg Jahr Trenen/Bogtl., Perlagerweg 8.

Wohnung

Mus d. Gljagvertrieb. Beamter, 3 erwachi. Berf., fucht fofort od. ipater 3-4 Zimmerwebnang. Off. erb. an Oberbahn-affift. Meinhold, Breitenr. 1.

Trauring verloren vor dem Daufe Seffnerftr. 8. Wegen Belohnung bitte abge-geben G. v. S., Geffnerftr 31.

Zimmer

Berantwortlige Redatiton Politif, Deril. und prov. Teil: Danns Co s, Gport: M. Dochgeimer, Augeigen: D. Balg.
Brud und Berlag: Merjeburger Drud- und Berlagsanfinit & Baln, familich in Merjeburg.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Beilage zu Ar. 186 des Merseburger Tageblattes

Freitag, ben 22. Auguft 1919.

Abgeordneten.

Das "Berl. Tagebl." nahm fürzlich den Algeordieten Erz-berger gegen den Borourf der Drude bergerei in Schuh und behauptet, gerade die Ab geord nelen ber Rechten hatten es-milierhöft ureflanden, ich un ab fo mit ich zu machen, und von allen denen, die immer das Aus- und Durchallen gepredigt hatten, häte fanne ein einiger den Schliebenden fennen gefennt. Deie echte B. A. Behauptung wird durch eine Rachprüfung auf Grund der eigenen Angaden der einigehen Algeordieten in den bekunten Sandelichern der Raitonaloersammlung, dem amilichen, dem Alufdenerschaft und den Benermanchen, glangen wirdereichen und dem Benummichen, glangen wieder ind die Be-feundung gefennzeichnet.
Die Jahlen der im beeresdienstpflichtigen Aller lebenden Ab-

reumoung getennzeichnet. Die Indeien der im heeresdienstpflichtigen Allier flechenden Abgeodneten der Unadhängigen und ber Deutschen Wolfspartel find zu lein, als daß men aus ihnen trgendwelche Schilfte ziehen Honte. Es bleiben alog zum Wergleich mur die vote großen Berteien: Wech-heitsszeichtlen, Demotalen, Cheftliche Boltspartel und Deutsch-mationale lötig.

Politische Aundschau

Die Kriegsabgabe bom Bermögen und bom Bermogenszuwachs.

Die kriegerische Betätigung unserer bie borlette Belle gefett werben muß, wahrend ber in ber borletten Beile ftebende Gebantenftrich in bie lette Belle ge-

hört.

Seine Prämien-Muleihe.

Der Haushaltanissaube er Antionalversammlung nahm am Dienstag vormittag die neue Milltarben an leihe der Regierung an, wobei es an sanfarfen Bortvürsen gegen die Art, wie das Haus jeht mit Gesehen überschiette virst nicht sehlte. Beinister Erzberger machte dadet nähere Mittellungen über die deschiedigte Prämienanseihe. Es sollen Stüde zu 1000 Wart mit Alschmitten zu hundert Mart und zwei Krosent Jinsen ausgegeben werben. Sundert Mart josen mit 110 Mart zurückgezahlt und die Anleihe in dereihg Jahren getilgt werben. Die Stüde der Prämienanleihe sollen steuerlich begünstigt werben, damit so ein besonderer Anreiz sit die neue Anleihe geschäften wird.

Die Deutsche Bolfsbartei veranstaltete am Dienstag in der "Bissbarmonie" in Bertin eine große Kundgebung. Zwadschift griff der Abg. Fraentel Expberger in schafter Weise auch ihr der Kopfer von der eine große kundgebung. Zwadschift griff der Abg. Fraentel Expberger in schaftler Weise au. Er wart ihm dor, daß er in der Estengenenfrage Einfalle in der Belte der Belte Belte

Der Berfehr mit bem befeiten Gebief.

Bisher feine Rohlen an bie Entente,

Bermögenszuwachs. Die Melbung der Agence Hadas an die franzölische berössentigten unter obiger Ueberschrift an dieser Stelle gressen, daß bei Kossenlicherungen aus dem Rubgebiet de berössentlichen Tadelle, die ein Bild von der Gesamtbelastung annen dätten, enthpricht, wie das W. E. W. mitteilt, nicht den durch die Eteuczgesche gab, ist insofern ein Fretum unter Tatsachen. Bisder wurde in den noch schwebenden Berhandblaufen, die Kossenliche in den noch schwebenden Berhandblaufen, die Kossenliche in der kossenliche kannen der Kossenliche und die Kossenliche und

Bur Rohlennot in ber Landwirtidaft.

Bum Wieberaufbau ber beutfden Sanbelsflotte,

Muf ber Riefer Germaniawertt erfofgte bie Rieffiredung für bier Frachtb am pier von je 3550 Domen. Der erfie Stapestauf foll im Bezember erfolgen. Die gleiche Berft tonnte schon fünfzehn weitere größere Dampferbauten in Auftrag nehmen.

Die Erhaltung ber beutiden Rrienergraber in Granfreid.

Die Erhaftung ber deutschen Bestingunger in Frankreich. Nach den ortsgeichtichen Bestimmungen in biesen Gemeinden Frankreichs durfen Eräber bereits nach fünf Jahren neu belegt werden. Um zu verfindern, das film Jahren nungen auch für die beutschen kriegergrößer angewandt werden, war die frankssische Balsenkiussandskommission gebeten worden, die Kriegergrößer angewandt werden, war die Frankssische Balsenkiussandskommission gebeten worden, die Kriegergrößer von diese Reubelegung zu betwahren, damit die Möglichkeit bestehen beleich, päter die Leichen der Berforbenen heimzusischen oder die Größer zu bestichen. Die französsische Rommission hat daraussin am 14. Just 1919 die Erstärung abgegeben, das die Gemeentwährten vortsgeschlichen Bestimmungen übe der bestischen Kriegergräßer nicht angewende twerden werden wirden. bentichen würben.

Aus Stadt und Amgebung

Reine Reifeerlaubnisideine,

Reine Neigeralbuisischeine.
Mei die Leipz R. R., hören, ilt ein Aurüsigreisen auf die Einrichtung der Reifertaubnisischeine von der preußlichen Ellendahmerenaltung nicht benöhicht. Die Erfahrungen hoben gesigt, das die Förmisischeine mehr die Keisenden befallen, die eine wirtlig nodwendige Reife mochen mällen, als das jie die Neilen werfinderen die wentige Reife mochen mällen, als das jie die Keisender erminischt sind. Die Reisenden lernen in wenigen Wochen die Schein fich doch aus verfahren. Die ischliehen werden fie logen gefällicht, wenn nicht andere Wege zum Ziele führten. Die jächlichen Einachschaften diesen die Sechlen die Einrichtungen in dieser der Weitung, daß auch in Scachen die Einrichtungen in dieser Scachen der Einrichtungen in dieser verben.

Wer barf Uniform tragen?

Um eine genaue Scheidung zwischen Solbalen und "selbgraue Uniform tragendem Personen" zu machen, weisen die Willitätebörden darauf fin, dog nur Angehörige der Achswelt, der Abwidlungs-fiellen der alten Armee und der Marine berechtigt sind, die misstäri-

Schuld und Sühne.

Original-Roman von Erich Chenftein.

. (Rachbrud verboten.)

"Gut, gut. Alfo ber Roffer gehörte Dr. Sarby, und Dr Barby reifte nicht felbft ab - fo behaupten Gie, nicht wahr?"

Frau Brangt wurde ärgerlich. "Ich behandte es nicht, sondern ich weiß es! Dem Dr. Hardy reise erst am Montag ab, wo er sich noch von mir veraligischeie."

"Aha - abgereift ift er alfo boch!"

"Aha — abgereist ist er also boch!"
"Ia, ober erst am Montag. Er muß nämstich in vierzehn Zagen einrisden, und er voolste vorher eine Reise machen. So sagte er mir ein päar Tage zubor. Auch daß er die Rob-mung dier beibedaste, ober einen Zeil seiner Sachen— Dicher, die er einem ehematigen Schvientollegen versprochen hat — sortschaffen sassen wolle. Die werden wohl im Kosser gewelen sein, denn der Kosser dichten mir recht schwer. Der arme berr mußte sich slächig abschere von den kon-"Das slaube ich!" wisch der Vonderter Vöstlich.

burchaus nicht, warum Sie fich für unseren Dr. interessieren? Sie scheinen ihn boch nicht einmal Sarby fo intereffieren ? perfonlich au fennen ?"

"Rein. Aber nehmen Sie an, ich intereffiere mich um r anberen Berson willen für ihn! Sagen wir . . . um r Dame willen!"

"Ah!" Frau Grangt ftarrte ihren Befucher berblüfft an "Run ja! 3hr Dr. Sarby icheint boch ein loderer Zeifig

"Uha!"
"— und biese Bekannischaft dauerte kaum ein haar Bochen, dann kelte er wieder nach der Uhr wie sonst, war jeden Abend daheim und bekam nie Damenbesuch. Ich muß das doch wissen, demn ich weiß alles, was unsere Mieter be-trifft!"

"Dann wiffen Sie also vermutlich auch, wer bie Dame war, mit ber Ihr soliber Dr. hardy seinerzeit — eine Ausnahme machtel"

fünf Minuten lang gang faffungslog, ebe fie fich wieber be-rubigte. Dabei hatte fie ben Schleier hinaufgeschlagen und rubigte. Dabet hatte sie den Schleter hinausgeschlagen und ich founte seinen, wie wunderschöft sie wart. Alle ein Bildl Nachtschwarzes haar und blaue Augen. Mir war, als hätte to sie shoot of ten poolitie, der ich founte nicht darauf sommen, wen. "Bann war daß?"
"Bann war daß?"

"Bann war bast"
"Das mag ungefähr ein Jahr her fein. Seitbem sah ich fle nicht mehr."

"Ihren Ramen erfuhren Gie nicht?"

"Ihren Namen ersuhren Eie nicht?"
Nein. Wie Jollie ich? Ich fonnte boch den Dottor
nicht fragen! Aber einmal in jener Zeit gad der Positote
eine Karte sir Dr. Hardy bei mir ab — er int das öster,
wenn er große Eise dat und weiß, daß der Dottor ohnehin
m Bureau ist, und ich trage sie daun gelegentlich hinaus und
werfe sie in den Vriessellen an seiner Tit. Ja, und auf der
Karte stand also, daß sie ihn am sächen Bornitäg an der
Endbalteselle der Bolinie erwarte, don wo auf sie daun gemeinsam einen Ansslug unternehnen wossten. Und unterschrieden war die Karte mit "Deine Helene". Da wußte ich,
daß sie entweder seine Brant oder seine Gesiedte sein mußte."
"Bürben Sie die Dame wiederreftennen?"
"Aber ganz gewiß! Unter Tansenden!"
Amber ganz gewiß! Unter Tansenden!"
Amber ganz gewiß! Unter Tansenden!"

"31 es vieje Bame?" "Sa! ift fie!" rief Frau Grangl, ohne fich einen Moment ju befinnen. "Bie tommen Sie zu ihrem Bilb?"

"Das ist Rebensache. Wichtiger würe, wenn Sie mir jagen könnten, wann biese Dame leitets Sonntag zu Dr. Harby kam, und wie kange sie bort war ... "he lener Kosser hinabgeschaft wurde, won bem wir vorfin sprachen." Sein Ion war plöglich ernst und streng geworden. Frau

Grangl ftarrte ibn bermirrt an.

(Fortfetung folgt.)

Much ferner Zwangsbewirfichaftung bes Buders!

Riebergelchfagenes Entmunbigungsverfahren

Gegen beit früherte connectifient Palter Dr. jur. Daunen-berger in Merfeburg und Selbra ift des Enimitudigungsver-fehren und jeil beijäniger Dauer recklegtlift niederzeiglichgen wor-den. Paftor Dannenberger war wegen seines ionderbaren Berhaltens bein Arkenkoldberger mer wegen seines ionderbaren Berhaltens Schlien, hellen utv. entlassen worden.

Der Brivatiebegrammverfehr mit Malien.

ist wieder aufgenommen. Mortgebühr bei gewöhnlichen Telegram men 30 Big. Jugelassen sind Telegramme in offener deutscher, eing sischer, transplicher, italienischer und japanischer Sprache. Leitung der Telegramme über Berlin.

Der allgemeine Telegrammverfehr mit Frantreich

Der ellgemeine Telegrammverfehe mit Krantzeich für wieder eröffnet. Jugelassen ihn vorläusig nur Sandels-ielegramme in offener beuticher, englicher, französischer, lieffentschaften benicher Brunden Die Werigebilde beträgt für Krantzeich 20 Bis, sin Algier und Jumis 46 In. – Lele gramme na die Bische Ben Wege thee Allebertande und Größveitunden gugelassen. Bereich ben Wege thee Allebertande und Größveitunden gugelassen Bereich 1.15 Mr. Und einer Bestandamdung der Allebertande und Großveitunden Die der Der vom in Angalt find die von Janemark und Schweden während des Krieges für ihre Gebiele angegodweien Bestspränkungen im suntentelegraphischen Bestehe mäßecheben.

Uns Ureis und Nachbarkreisen

Banbalismus.

Dürrenberg, 20. Mugust. Zerstörungswütige haben abermals in der Nacht vom 30. jum 31. Juli an der diestige Goalebrilde vom der finken Brighungsmuer eine Abbedplatte gewolftem gelöft und in die Saale gefürzt. Mi die Ernnttelung der Täter dat der fonmissfartische Endreit iest eine Befohnung vom 200 MR. ausgeicht.

für die Milikarunderen.

Schaftlädt, 20. August. In der Ausgabe biefes Blattes vom 1. Juli d. J. waren an diefer Eiele zu obigem Thema einige Ausgabe die Lieben die Ausgabe d

Turnen, Spiel und Sport

Ganmetinrnen.

en fei besonders hingewiesen. Der Lowerkauf zu beiden Borstellinsen findet im Jugendheim "Herzog Christian" findt. Möchte der Beltergott Pluvilus ein Sinsehen haben und zum Felle sonniges, etieres Welter beispesen.

Beitergott Mudius ein Einschen haben und zum Felle soniges, helteres Welter bescheren.

Sont Seil!

Augendwechtampfe in Werfeburg. — Das vom Berein zur Förderung bet Zugend der A. Geviember veranstaltete Turn- und Spielsfest wird widereum untere gesamte Jugend von 12-20 Jahren in Bewegung sehn, Genaue Ausscheibungen sind in Undauf. Es werden ein Künstenderung siehen aus 100-WelterZouf, Augestlohen, Sladweitungen sind in Undauf.

Bei werden ein 100-WelterZouf, Augestlohen, Sladweitungen, Auflehond wir 100-WelterZouf, Augestlohen, Sladweitungen ind die 150-WelterZouf, Augestlohen, Sladweitungen ind die 150-WelterZouf ausgestlohen. Ille Wann ist auf 150-WelterZouf ausgestlohen, Sladweitungen ind die 154 auf priecht, Ausgestlohen, Weltschapen ind bei zu der Ausgestlohen, Ausgestl

Vollswittschaft - Bandel - Verfebr.

Brauerei-Berfdmelgung.

Arbeitsgemeinschaften und Fortbildungsturfe der Merfeburger Bildungsabende.

Utt Mitzlionisti Dianisti Maeneline Erziehungsleder, Fliege und Erziehungdet. Allgemeine Greeklungsleder, Fliege und Erziehung des Lindes. Jagendlunde. Gemeinisme Leitüte von pädagoglischen Serlein.
Jeden Dienstag von 5—5 libr im Derzog Errifitan.
Zeiter: Oberleihrer Hempeld.
Zeiter: Oberleihrer Hempeld.
Zeiter: Oberleihrer Hempeld.
Zeiter: Oberleihrer Hempeld.
Zeiter: Oberleihrer Kaminski.
S. Muntgeldichte. Einführung in die deutsche Kaust. Die Maler des in Jahrbunderts.
Jeden Erritag abenöß 21/4—10 lifr.
Zeiter: Mittelschunderts.
Zeiter: Mittelschunderts.
Dienstellund aueritanlige Andführung. Unserweifungsgett und aueritanlige Andführung. Dienstellunderts.
Diensten pomm. non 6—7/4 life.) in den Mäumen der

ooppelte und ameritantische Auchführung. Unerweistungsget 20 Stunden.
Dienstag nachm. von 6-71/3, llfor Freilag "6-71/3, "Seiter: Fortischungsschulbekter Kertstäd und 16-71/3, Berteildungsschule, Leiter: Freinstag nachm. von 6-71/3, llfor Fonnerstag 5/4-7 llfor Fonnerstag 5/4-7 llfor Fonnerstag 7/4-7 llfor Donnerstag 16-8-1/3, llfor Donnerstag 16-1/3, llfor

regionorar to ... Beitere Aurie werden nach Bedarf veranstaltet. Die Aurie beginnen in der ersten Woche des September. Die Leitung der Bildungsabende.

Der Plan über bie Berftellung einer overirdisch. Telegravien linie an der Straße non Merfe durg nach Jickerben liegt vor heute ab 4 Bochen bei den Postamt in Merfeburg aus. le (Saale), 16. Aug. 1919 Oberpostdirention.

Berichtigung.

Die Ader-Berpachtung in Meuldau findet nicht Countag, ben 24. d. Mis. ftatt, fondern erft Diontag, ben 25. Mugnft, nachmitt. 6 Uhr.

Albert Franke.

Freiwillige Auktion.

Connabend ben 23. Aug. d. J., uon vorm. 1/2 fo Alig an, verde ich in Gaffor sum "Thur de for folgende Gegenflände öffentlich meiftbietend gegen Bargachlung versteigern

ande offention metrotectus megen Vacquillung verkeigern mit gwat't in Sola, 1 Neiberlägranf, 1 Vettielle m. Wattrage, Alfide, Citikle ulw., fenner i Dandwagen, lar. Verkeigensjäkranf (hen), Zeif, Voder, Zwenindefigneider, 2 karte Schreitern, 1 gr. Voderkeigensjäkranf (hen), 2 Nigansteape, 2 Nijdenianeider Walginen (hen), 2 Nigansteape (hen), 2 Nigansteape (hen), 1 Schleiffett, Nichtennifälle, om eine Hälle Meharmalenre vollend, derreibesteapen (hen), Karben, Anodemmehl, Streppenfelter, Zeropenfundf, Gerreibesteape, und verfägens (h. Polika guide Zeberbeiten, 1 Amilieldenungen und verfägensbere

Albert Franke, Muhtionator.

Alvert Franc, wandomide.
Bet obiger Berkeigerung
dommen noch 3 Beitellen m.
Motragen, 1 Sigbadewanne und ca. 20 Stüd ganz neue Dandwagen mit zur Berkeige-rure. D. D.

Adervervachtung.

Antie V. Lythijittiig.
Sounabend, den 23. Mig. d.
3.8. nachat. 5. Uhr fieder in Sinner iden Skeihaus gangenma die Berpochtung von girta. 7 Morgen Acter, dem Herrn Gutsbel. Burthoedt zu Leung gebörtg, on der Ehfer. Bohn und Merfeburg-Tdeiftenteller Ghausse, binter dem Dans-arundstäd des Herrn Bolf Leung afeggen, in eingelien Worgen auf 6 hintereinander iolande, Johne öffentlich meis-bietend statt. Bedingungen im Kermin.

Albert Frante, Auktionator.

Wie fann man

ber jest nach friebenss febinis allmublich wieber einsegenden erhöhten Drobuftion und ber bamit verbundenen groberen 21bfahmöglichkelt

wirksam borarbeiten? Durch eine Infertion

in bent gutverbreiteten vielgelefenen Merseburger Cageblatt

Sallenfteine Brofeffor Dr. Bebers Gallen-fteinmittel

Cholapin

ein bemährtes Gallenftein-mittel jur Linderung n. meift gänzlicher Beleitigung diese ichmerzhaften Leidens. Breis M.10,-füreine Dofe meift eine Aur ausreichend. Berfand: Grine Apotheke, Erfurt 145.

Ca. 1 Morgen Land an taufen gesucht. Gest. Off. Merfebn mit Preisangabe unt. B. 315 Merfebn an die Expedition d. Blattes. L.-A. I. 780/1:

Leihhand-Scheine fauft zu hoben Preifen SCHEFFLER, LEIPZIG, Färberftr. 8, 1.

Frauenleiden

Alvitol

Wax Hahn, G. m. b. H. Berlin SW. 68. Gine

Briefmarken-Gammlung m. hauptlächlich alteren Erem-plaren und alte Silbermünzen zu verkaufen. Mälzerfraße 8.

Junge Teufe und Mädchen anbes, 14-35 Sabre alt, er-

Brantpaar

fucht 2-4 3immerwohnung möglichft bald. Angebote unter L. F. 259 an die Expedition diefes Blattes.

Berbrockene Zahngebiffe Freiwillige Kellerwehr Gold — Silber Müngen — Brillanten Montag, den 25. August 1919 Blomtag, den 25. August 1919 abends 8 Uhr

Korpsübung.

Bolljähliges und pantilices Ericheinen ift erforberlic. Der Rommanbant.

Freitag, den 29. Aug. 1919 vormittags 10 Uhr

zwei Pferde

im Gesangenen-Lager Merse-burg meistbietend verkauft werden. Ressettanten wolk, sich melden bei der Küchenverwaltung des Gef. Lagers Merseburg.

Mohagas-Backform

Backen ofine Backofen auf off. Gasflamme gu haben bei Carl Höser, Martt 8 Ede Breugerfir.

Fahrrad

mit Gummi-Bereifung vertauft billig Unteraltenburg 4. Roffleifd= und Fleifcwaren-Berkauf

findet am 24. Индин 1919

bei Hoff mann, Deihi Nr. 6

auf Geld Rr. 1

пафи. von 2—3 tthr auf die Ordnungsnummern

8—4

""

601—700

fatt. Gin Anfpruch auf eine bestimmte Art von Bleifc be-

pt newt. Merjeburg, den 21. Angust 1919. A. I. 780/19. Las pädtische Lebensmittelamt.

